

WARUM LEHM?

- weltweit verfügbarer Baustoff
- keine chemischen Zusätze
- gesundes Wohnklima
- energiesparende, ressourcenschonende Bauweise
- Lehmbauten überdauern Jahrhunderte und sind auch nach langer Zeit reparaturfähig

LEHM IST:

- wiederverwendbar
- klimaregulierend (im Winter warm, im Sommer kühl)
- schalldämmend
- brandresistent
- diffusionsoffen (reguliert die Luftfeuchtigkeit)

➤ Kontakt

www.golehm.de
golehm@archlsa.de



Folgen Sie uns auch auf:



golehm_initiative



golehm



GO_LEHM

Impressum

Titelbild: Scheune aus Lehmsteinen in Klosterhäseler (2016) • © J.A. Blaschek, ZRS Ingenieure • Konzept: Franziska Knoll, Sophia Stieme-Kirst, Norma Henkel • Gestaltung: Birte Janzen • gedruckt auf 100 % Altpapier

WIR!-Bündnis GOLEHM

- Initiative für Lehm- und nachhaltige Kreislaufwirtschaft
 Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt
 - Landesmuseum für Vorgeschichte -
 Richard-Wagner-Straße 9, 06114 Halle (Saale)

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

wir! Wandel durch
Innovation
in der Region

GOLEHM

WIR!-BÜNDNIS
GULEHM

INITIATIVE FÜR LEHMBAU
UND NACHHALTIGE
KREISLAUFWIRTSCHAFT

Die GOLEHM-Initiative ist ein Netzwerk aus Wissenschaft, Wirtschaft, Handwerk sowie öffentlichen und privaten Partnern. Wir machen den massiven Lehmbau in Mitteldeutschland zukunftsfähig!

- **Lehm als klimafreundlicher, nachhaltiger Baustoff der Zukunft**
- **Regionaler Strukturwandel durch innovative Bauweise**
- **Bezahlbarer und gesunder Wohnraum für alle**

Wellerlehmscheune in Balgstätt (2022) © N. Henkel, GOLEHM

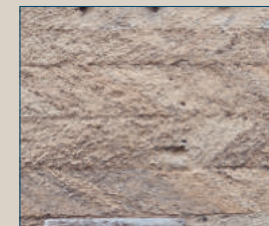
Lehmbauerbe Mitteldeutschland

Mit schätzungsweise zehntausenden Lehmhäusern birgt das mitteldeutsche Trockengebiet einen der umfangreichsten Lehmhaubestände in Europa. Besonders massive Wellerlehmbauten prägen hier den ländlichen Raum. Durch das günstige Klima (Trockengebiet) und die geologische Verfügbarkeit (Lösslehm) bietet Mitteldeutschland optimale Bedingungen, um diese Tradition wieder zukunftsfähig zu machen. Mit innovativen Technologien und Entwicklungen können wir den Wandel zu einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft bewirken und praxisnahe Lösungen für Erhalt, Sanierung und Neubau von Lehmgebäuden etablieren.



Denkmalgerecht saniertes Lehmwellergebäude in Leipzig-Lößnig © C. Ziegert, ZRS Ingenieure

Techniken des Massivlehmbaus



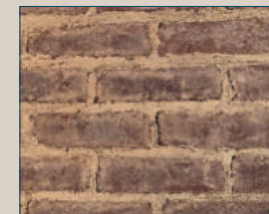
Wellerlehm

Strohlehmgemisch, zu Sätzen aufgeschichtet und anschließend abgestochen



Stampflehm

durch Stampfen in Holzverschalung verdichtete Lehmmauer



Lehmsteine

Mauerwerk aus luftgetrockneten Formsteinen, aufgemauert mit Lehmmörtel

Oben: Wellerlehmscheune in Albersroda (2014) © F. Knoll, Halle; Mitte: Stampflagen mit Putzträger aus Ziegelbruch in Steigra (2016) © J.A. Blaschek, ZRS Ingenieure; unten: Goethe-Theater in Bad Lauchstädt (2019) © F. Knoll, MLU